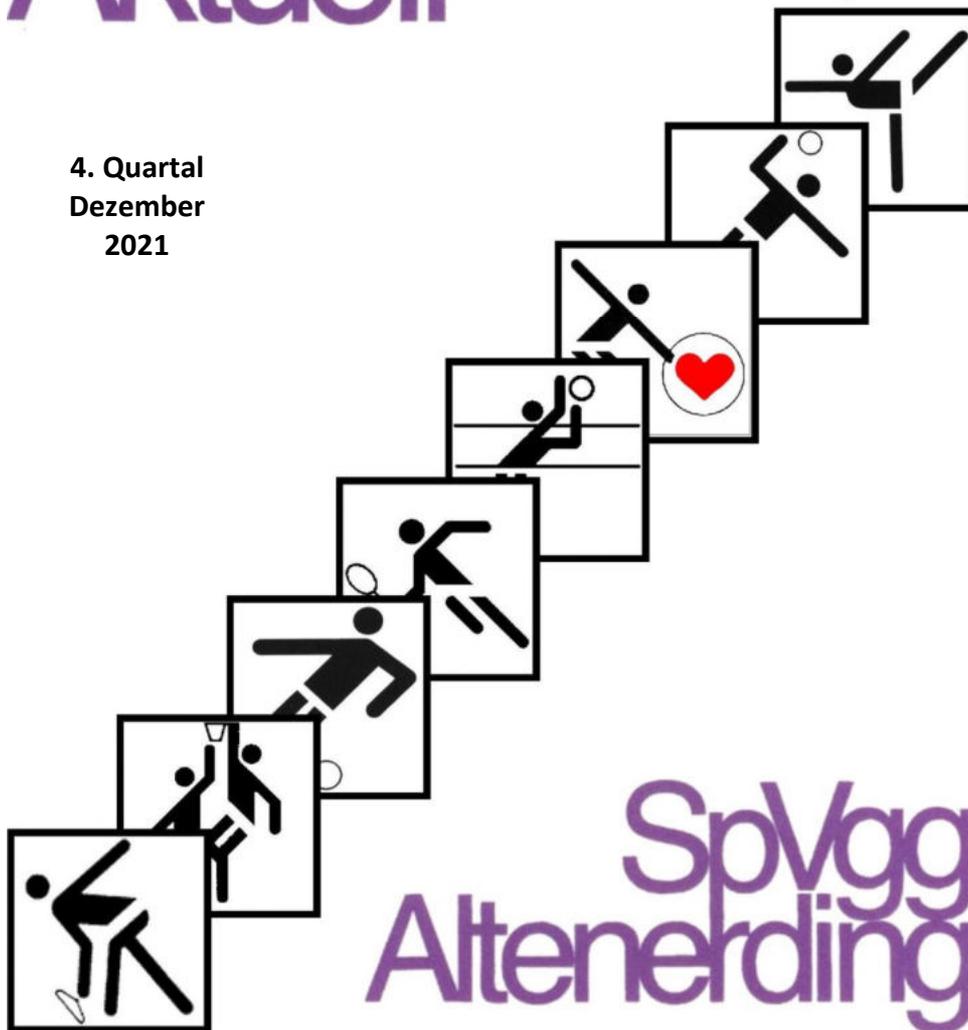


Sempt Sport. Aktuell

160



4. Quartal
Dezember
2021



...gebraut mit Leib und Seele.

„Mein Qualitätsversprechen:
Jedes ERDINGER Weißbier kommt
aus Erding und ist mit den besten
Rohstoffen gebraut.“

Ihr

Werner Brombach

Werner Brombach
Inhaber der Privatbrauerei
ERDINGER Weißbier




ERDINGER *Weißbier*
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886



Zum Jahreswechsel



Liebe Sportlerinnen und Sportler der SpVgg,

„ein außergewöhnliches Sportjahr geht nun zum Ende, aber ein Ende dieser, für uns alle sehr schwierigen Zeit ist noch nicht abzusehen. Noch nicht abzusehen sind auch die wirtschaftlichen und sportlichen Folgen dieser Pandemie. Zunächst dürfen wir uns an dieser Stelle bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie der SpVgg Altenerding treu geblieben sind und mit uns gemeinsam auf eine, wieder „normale“ Zeit hoffen.“

So begann ich meine Grußworte in der letzten Weihnachtsausgabe der SSA. Leider müssen wir jetzt feststellen, dass sich diese Situation wiederholt. Nach einem hoffnungsvollen Start im Sommer, waren wir alle zuversichtlich und es hat zunehmend Spaß gemacht, das Wiedererwachen unseres Vereinslebens zu beobachten. Endlich sah man wieder fröhliche Kinder auf unseren Sportanlagen und auch die Erwachsenen konnten wieder Ihrem Hobby nachgehen.

Die Hoffnung auf eine “normale“ Zeit hat sich leider wieder zerschlagen. Leider erkennen zu wenige Bürgerinnen und Bürger, dass nur das Impfen ein Ausweg aus dieser Situation ist. Was muss denn noch geschehen, dass auch die restlichen Sceptiker überzeugt werden können? Wir wünschen uns doch alle so sehr, dass diese Pandemie zu Ende geht!

Ich appelliere an dieser Stelle nochmal ausdrücklich dafür, dass sich möglichst viele Mitgliederinnen und Mitglieder der SpVgg impfen lassen. Eine 1. Impfkation im Vereinsheim – organisiert von unserer Fußballabteilung – hat einen kleinen Erfolg gebracht. Wir werden auf alle Fälle versuchen, im Januar nochmals einen Impftermin für alle im Vereinsheim anzubieten. Bitte nutzen Sie spätestens dann diese Möglichkeit.



Ich möchte aber besonders in diesen schwierigen Zeiten, mit allen Problemen beim Re-start, allen Ehrenamtlichen und Trainern, die mit enormen Mehraufwand bemüht waren und sind, den Sportbetrieb wieder aufzunehmen und – trotz 2G und 3G - versuchen unseren Mitglieder wieder Vereinssport anzubieten, Danke sagen.

Aber auch dieses Jahr heißt es wieder, positiv nach vorne schauen und weiter engagiert und mit viel Spaß am Vereinsleben teilzunehmen

Es bleibt mir noch Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest zu wünschen und kommen sie gut ins neue Jahr!

*Das aller Wichtigste aber:
bleiben Sie Gesund!*

*Euer
Reinhold Kunz
1. Vorsitzender*



Wir trauern um unser Ehrenmitglied



Johann Rassek

**der 1951 der Fußballabteilung beigetreten ist.
Im Jahre 2001 wurde er zum Ehrenmitglied
der Spielvereinigung Altenerding e.V. ernannt.**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

0

4



Eine Ära geht zu Ende



Im Sommer 1981 erschien die erste Ausgabe unserer Sempt Sport Aktuell und damit wurde, wie der 1. Vorsitzende Fred Hartmann damals gehofft hat, der Informationsfluss innerhalb der 8 Abteilungen der Spielvereinigung Altending deutlich verbessert. Damals wurde allen Mitgliedern über 14 Jahre die SSA vierteljährlich per Post zugestellt.

Auch waren wir 30 Jahre unserer Druckerei KDS in München treu und Herr Kugler hat die frisch gedruckte Zeitung auf dem Heimweg von der Arbeit abgeholt und später dann Herr Pointner. Das Redaktionsteam der ersten Stunde waren Marianne Orthuber, Michael Geser, Ingo Mittrach (der das Titelbild entworfen hat), Günter Bichlmaier, Peter Kugler, Josef Mayer, Josef Elsenger und Ferdinand Kretz.

Im April 1988 bei Ausgabe 27 übernahm ich die Redaktion der SSA. Im Keller in der Dorfener Strasse habe ich zusammen mit Margit Schulte und Volker Bauernfeind die Druckfahnen zusammengeschnitten und mit den Fotos zu einer Zeitung verarbeitet.

Das digitale Zeitalter hat aber auch vor unserer SSA nicht halt gemacht. Immer mehr wurde sie auf dem Computer bearbeitet und die Teamarbeit hörte sich auf. Die gebrannte CD wurde anfangs per Post an die Druckerei gesandt. Nach dem Umzug der Druckerei vom Frankfurter Ring nach Unterhaching sind wir über Rudi Gandl an eine Onlinedruckerei gekommen. Rudi hat uns auch auf seinem Profiprogramm die vierteljährliche PDF erstellt und diese an die Druckerei gesandt.

Um Portokosten zu sparen, wurden die Zeitungen von den Abteilungen in den Turnhallen ausgelegt und nur mehr an die Ehrenmitglieder und Inserenten persönlich verteilt. Zunehmend wurde die Stückzahl der Drucke vermindert. Von 500 Stück landete letztendlich immer noch die Hälfte im Altpapier – dafür war sie zu schade.

Der Vorstand einigte sich Anfang 2020 darauf, die Vereinszeitung nur mehr auf die Homepage der Spielvereinigung zu stellen. Coronabedingt wurden die Berichte immer weniger und so sind auch heuer, 2021, nur 3 Ausgaben erschienen. In unserer letzten Gesamtvorstandssitzung am 01.12.2021 wurde dann das endgültige Aus – nach 40 Jahren – einstimmig beschlossen.

Ich habe in den vergangenen 32 Jahren mit vielen „Redakteuren“ aus allen Abteilungen ganz prima zusammengearbeitet und dafür möchte ich allen ganz herzlich danken. Aber auch meinem Ehemann, der nicht nur jedesmal Korrektur gelesen hat, sondern auch immer der Bote für die Zustellung an die Ehrenmitglieder und Inserenten war.

Sehr verwundert bin ich immer noch, dass in all den Jahren niemals eine negative Kritik gekommen ist. Und immer noch erfreut bin ich über ein Lob von Ferdinand Kretz, der 1981 dabei war als „die SSA aus der Taufe gehoben wurde“.

Die eigene Homepage der Spielvereinigung hat inzwischen fast alle Abteilungen zusammengeführt und die aktuellen Berichte sind täglich abzurufen:

www.spvgg-altenerding.de

- Basketball:** www.erdingbasket.de
Fußball: www.spvgg-altenerding-fussball.de
Handball: www.altenerding-biber.de
Tennis: www.tennisverein-altenerding.de
Turnen & Tanz: www.altenerding-turnen.de
V-Gruppe: www.herzsport-erding.de
vierteljährlich gibt es noch eine kleine Broschüre für PC-lose Mitglieder der V-Gruppe



IMPRESSUM

Herausgeber: Spielvereinigung Altenerding e.V.
Gestaltung: Ulrike Pointner
Redaktion: Graßl, Heilmaier, Kirmeyer, Wagner
Titelblattgestaltung: Ingo Mittrach
Geschäftsstelle: Ulrike Pointner, Drechslerstr. 34,
85435 Erding, Tel. 08122-85458, pointner@tele2.de
Erscheinen: vierteljährlich
Die Berichte basieren auf der Meinung des Redakteurs in der jeweiligen Abteilung.

V-GRUPPE

Vitalsportgruppe stellt sich neu auf und feiert Jubiläum

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. Juli beim Lindenknecht in Bergham statt. 40 Mitglieder und 3 Gäste folgten der Einladung. Als Vertreter der Spielvereinigung begrüßte der Abteilungsleiter Rudi Kirmeyer die 2. Vorsitzende Heidi Schneider und die Geschäftsführerin Ulrike Pointner. Diese Beiden führten auch später die Neuwahl der Abteilungsleitung durch. Nachdem die Versammlung den 5 verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute gedacht hatte, überbrachte die 2. Vorsitzende die Grüße des Hauptvereins. Im ausführlichen Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters wurde die Teamarbeit der Abteilungsleitung in der schwierigen CORONA-Zeit besonders herausgestellt. Immerhin konnten in der Sportsaison 2020/2021 trotz zweier Lockdowns auf den Knabenrealschulplätzen 29 Übungstage in 5 Gruppen durchgeführt werden. Gesamt beteiligten sich 134 Sportler mit insgesamt 1624 Übungsstunden, was einen CORONA-bedingten Rückgang um 43% zu 2019 bedeutete. Härter traf es die Seniorengruppe 7 im Fischer's Seniorenzentrum, wo der Rückgang weit über 50% war. Durch die Schließung des Sportsaales war lange keine Möglichkeit dort Herzsport weiter zu betreiben. Über die Sommerferien 2020 organisierte die Abteilungsleitung einen Taxi-Fahrdienst hinaus in die Realschulturnhalle jeden Dienstagvormittag. Der Abteilungsleiter bedankte sich beim Landratsamt Erding für unbürokratische Erweiterung der Nutzungszeiten auf dem Realschulgelände. Auf Initiative einiger Damen des betreuten Wohnens konnte dann ab dem September eine Notlösung im Untergeschoss des Hauses bis zum nächsten Lockdown gefunden werden. Dank sprach der Berichterstatte den Übungsleitern aus, die durch ihren schier unerschöpflichen Einfallsreichtum Sportübungen trotzdem abwechslungsreich anboten. Später dann fanden unsere Gerätewarte Lösungen zur Desinfizierung von Holzringen, Keulen, und den kleinen Igel-Keulen, die dann wieder zum Einsatz kommen konnten. Die Terrabänder aus dem Bestand wurden an die Mitglieder ausgegeben und bleiben bei ihnen.

Die Kassiere berichteten über die gute finanzielle Lage der Abteilung und über den neuen Abrechnungsdienstleister. Bei dieser Gelegenheit wurde Herr Udo Czauderna verabschiedet, der als 2. Abteilungsleiter und langjähriger 2. Kassier auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist.

Die Kassenprüfer bescheinigten den Kassieren eine einwandfreie Kassenführung und konnten bedenkenlos die Entlastung der Abteilungsleitung empfehlen.



**v.li.n.re.: Heidi Schneider, Rudi Kirmeyer, Margit Schulte Gründungsmitglied,
Lorenz Angermeier, Sabine Reiser, Klaus Gerstmayer, Maria Schmaunz, Dr. Erich Schuller
und Udo Czauderna**

In souveräner Art führte die 2. Vorsitzende des Hauptvereins Frau Schneider die Neuwahlen durch. Die stimmberechtigten Mitglieder nahmen den Wahlvorschlag der Abteilungsleitung mit 100-prozentiger Zustimmung an. Neu in der Abteilungsleitung sind Frau Maria Schmaunz als 2. Abteilungsleiterin und in Personalunion auch als 2. KassiererIn. Als neue Beisitzerin fungiert nun die Übungsleiterin Frau Sabine Reiser. Sie wird in Zukunft der kurze Draht zwischen der Übungsleitern und der Abteilungsleitung sein. Für die nächsten zwei Jahre besteht die Abteilungsleitung nun aus: Rudi Kirmeyer, Abteilungsleiter - Maria Schmaunz, Stellvertreterin und 2. KassiererIn - Lorenz Angermeier, Schriftführer – Klaus Gerstmayer, 1. Kassier – und den 2 Beisitzern Sabine Reiser und Dr. Erich Schuller.

Und dann gab es ja noch was zu feiern. Just in dieser 30. Kalenderwoche vor 45 Jahren war die Gründungssitzung unserer Abteilung. Unser Gründungsmitglied Frau Margit Schulte erzählte dann über diese ersten Aktionen im Juli 1976. Die erste Sportstunde war dann schon am 16. September 1976. Damit ist unsere Vitalsportgruppe eine der ältesten Herzsportgruppen in Bayern.

Abschließend gab der Abteilungsleiter noch eine Vorschau auf die nächsten Termine u.a. die Ferienwanderung am 21. August. Die Vorbereitungen für den geplanten Ehrennachmittag bzw. -abend wurde coronabedingt wieder eingestellt.



Wanderstart 2021 am 26. Juni

Zur ersten Wanderung nach dem langen Lockdown trafen sich 18 Mitglieder auf dem Parkplatz des Sep-Brenninger-Stadions um die bekannte Wegstrecke zum Anfang der Saison in Angriff zu nehmen. Am Vereinsheim vorbei führte uns der Wanderleiter unter der B 388 durch an die Nordspitze von Pretzen. Über den Anger hinüber zur Werksstraße der SEW bis zum Wegkreuz an der Semptbrücke war es nicht lang, aber schon schön sonnig. Einige nahmen dann dort die Abkürzung über den Wiesenweg zurück zur Sportanlage. Die Mehrheit ging weiter in Richtung Sempt-Markt und hinüber zum Lindenhain in Bergham. Von dort aus ging es dann wieder unter der B388 durch, an der Westseite der Fa. Bucher-Hydraulik vorbei, bis zum Parkplatz des Thermenhotels Victory.



Inzwischen wurde es richtig sommerlich und die Gruppe schickte sich an, über die Siedlung Altenerding Süd, rasch zurück zum Vereinsheim der Spielvereinigung zu kommen. Das Mittagessen auf der Terrasse des Sempt Sport Pub rundete den ersten Wandertag im Jahr 2021 passend ab.

V-Gruppe unterwegs in der Gemeinde Neuching

Am 17. Juli wanderte die Vitalsportgruppe im Gemeindegebiet Neuching. Ausgehend vom Parkplatz beim „ALTEN – WIRT“ in Oberneuching gingen wir ortsauswärts auf der Finsingerstraße in Richtung Westen zum großen Feldkreuz an den drei Birkenbäumen. Dort bogen wir rechts ab zur Gemeindestraße Oberneuching nach Lüß. Dabei überquerten wir auf der Brücke den Mittleren Isar Kanal.

Der Ausblick auf der Brücke lässt einen Panoramablick über die Ortschaft Finsing zur ALLIANZ-ARENA in Fröttmaning bis hinein ins Finsinger Moos zu.



Hier ist der Isar-Kanal in seinem langen Bogen vom Kraftwerk in Finsing bis weit unterhalb Niederneuching gut zu sehen.

Auch die ehemalige Bahntrasse, an der wir später entlangwanderten, kann man gut erkennen.

Angekommen an der Spitze der Ortschaft Lüß bogen wir nach rechts und folgten dem Gemeindeweg nach Niederneuching. Immer entlang des Kanaldammes erreichten wir dann die Neubausiedlung in Niederneuching. Schöne, moderne Häuser sind hier zu sehen, bevor der Weg rechts hinauf auf den Damm zur Fußgängerbrücke wieder anstieg.

Hinter dem Weg-Marterl auf der anderen Seite des Kanals betreut der Gartenbauverein Neuching einen Streuobstgarten mit einem kleinen Gartenhaus und Terrasse. Die Bienen mehrerer Bienenstöcke sind willkommene Helfer für die Bestäubung der Blüten im späten Frühjahr.

An der Baustelle für die neue Dreifachturnhalle der Gemeinde vorbei, setzten wir unseren Weg in Richtung Sportplatz Oberneuching fort. Von dort war es nicht mehr weit zurück zum „ALTEN -WIRT“, wo wir unser Mittagessen genossen. Fazit: Eine Sommerwanderung bei angenehmer Temperatur, mal in einer ganz neuen Gegend.

Ein Tag wie gemalt im Isental

Bei der Wanderung am 24.09. besuchte die Vitalsportgruppe das Isental ab Lengdorf. Albert Hertl, unser Wandergast, und der Abteilungsleiter Rudolf Kirchner suchten den von den Wanderfreunden Lengdorf neu überarbeiteten Rundweg von Lengdorf über Bruck, Waidach, Embach und Holnburg aus.

Ausgehend vom Parkplatz des Gasthauses Menzinger in östlicher Richtung am Gemeindefriedhof vorbei führt die Strecke zum Weiler Bruck, wo die Isen sich erstmals in ihrem Naturzustand zeigt. Bis Waidach und Embach schlängelt sich die Gehstrecke immer entlang der Isen auf der linken Seite flach durch Felder und Wiesen, in denen sich an diesem Tag gerade der Morgennebel in der wärmenden Sonne aufzulösen begann.

Mehrere Stellen von denen man den Blick auf den Fluss genießen kann, folgen in angenehmen Abständen. Prächtige Pferde tummeln sich in Embach auf den Weiden eines großen Reiterhofes. Kurz vor der Bahnstrecke nach Mühlendorf biegt der Weg dann über einen sanft ansteigenden Wiesenweg ab zum höchsten Punkt des Rundwegs in Holnburg. Hinter dem Gehöft in Holnburg eröffnet sich dann ein wunderbarer Panoramablick über die Weite des Isentals links und auf der rechten Seite zum Ort Niedergeiselbach.



Auch Geschichte kann man nachlesen. Die Wanderfreunde Lengdorf haben eine ausführliche Informationstafel am Rande des Weges aufgestellt, die über wechselnden Eigentumsverhältnisse der Region in der Vergangenheit informiert. Ab Holnburg fällt dann die Wegstrecke wieder ab in den Ort Brandlengdorf von dem es entlang der Straße Thann - Lengdorf zurück zum Ausgangspunkt geht.

Es war eine der schönsten Wanderungen der letzten Zeit. Das bestätigten auch die 25 Teilnehmer. Es passte einfach alles: Das Wetter, die Landschaft und die morgendliche Stimmung. Der Weg war zwar etwas länger als gewöhnlich, aber die Natur entschädigt auf ihre Weise mit immer wieder neuen Bildern entlang des Weges. Gut geschmeckt hat uns dann noch das Mittagessen im Gasthaus Menzinger in Lengdorf.

Unser guads, süffigs, boarisches Bier.


HEIMATLIEBE
1 Cent je Liter für wohltätige Zwecke



www.stiftungsbraeu.de



Wanderfinale 2021 im Novembernebel

Zur letzten Wanderung im Jahr 2021 trafen sich 15 Mitglieder und Gäste am 13.11. in Eitting am Parkplatz des Gasthauses Strasser. Zunächst ging es über den Kirchberg nach Süden zum Weg entlang des Isarkanals bis zur Reisener Kanalbrücke. Bei schönerem Wetter hätten wir dort das gesamte Alpenpanorama vor uns haben können. Da der Novembernebel waberte, ist uns dieser Fernblick leider verwehrt geblieben.



Bei der Erkundung nämlich, mit Föhnlage, durch den Wanderleiter und dem Gast Albert Hertl war es schon ein bleibender Eindruck die Berge von Salzburg bis hinein ins Allgäu so nah zu sehen.

Runter von der Brücke in den Ort Reisen hinein und hinaus über die von Ebersbeckstrasse auf die Reisener Flur setzten wir dann den Rundweg nach Norden fort. Vorbei an der Großgärtnerei kehrten wir dann nach gut 2 Stunden zum Strasserwirt zurück. Zu unserer aller Überraschung wartete dort unsere beliebte Sempt-Pub Bedienung Petra, die uns dann zusammen mit der Wirtin Frau Mühlbauer diese letzte Wanderung in 2021 mit einem guten Mittagessen in Erinnerung behalten lässt.

Zum Finale 2021 möchten sich alle Teilnehmer an den 6 Wanderungen dieses Jahres **bei unserem Gast Albert Hertl ganz herzlich bedanken**. Er hat mit seiner Kenntnis über die Wege im Landkreis erheblich zur Vorbereitung dieser Veranstaltungen beigetragen.



**Auf ein Neues
im März 2022!**



STOCKSPORT

Wegen Corona fanden im Eisschützenkreis 306 Freising-Erding sehr wenige Vereinsturniere statt. Im Schnitt waren dies stets etwa 180 in der Sommersaison. Auch die eigenen Turniere AH Ü60 + AH Ü70 + MIXED anfangs Ende Juni, Erdinger Weißbräuturnier Ende Juli, die fünf Volksfestturniere Ende August fielen der Pandemie zum Opfer. Die Meisterschaften Sommer 2021 fanden ebenfalls nicht statt. Nur der Bezirk III Oberbayern hielt interne Wettbewerbe ab, wie Zielwettbewerbe, DUO- und MIXED-Meisterschaften und Nachwuchswettbewerbe. Deshalb gab es auch nur sehr wenige Ergebnisse.

Ergebnisse:

19. August	Brotzeitturnier in Kirchasch	3. Platz
21. August	Concordia-Cup in Kirchasch	4. Platz
09. September	Herrenturnier in Hörgersdorf	3. Platz
18. September	Kreisliga DUO-Herren	7. Platz
25. September	Herrenturnier in Klettham	6. Platz
26. September	Mixedturnier in Klettham	3. Platz
16. Oktober	Mixedturnier in Schwaig	5. Platz
23. Oktober	Herrenturnier in Wolfersdorf	1. Platz

Peter Mühlbauer + Rudi Bauernfeind + Hans Mayr + HGW

04. November	Brotzeitturnier in Oberding	1. Platz
--------------	-----------------------------	----------

Rudi Bauernfeind + Rudi Lang + Peter Mühlbauer + Hans Mayr

06. November	Freies-Turnier in Au mit 1 Dame	2. Platz
--------------	---------------------------------	----------

Peter Mühlbauer + HGW + Helmut Brandl + Annette Wissinger

Turniereinsätze:

15.11.2021	Kreispokal SENIOREN Ü50 Eishalle Erding
05.12.2021	TSV Sankt Wolfgang Herren Eishalle Dorfen

Meisterschaften:

16.01.2022	Bezirksoberliga Herren 1. Tag Eishalle Dorfen (25 Ma.)
29.01.2022	Bezirksoberliga Herren 2. Tag Eishalle Dorfen

Veranstaltungen:

21.11.2021	RAIBA-Cup Herren / Freies Turnier Eishalle Erding
17.12.2021	Weihnachtsfeier Lindenwirt Bergham um 19.00 Uhr
06.01.2022	FMG-Pokal Dreikönigsturnier bisher noch nicht geplant, da der Sponsor für 2022 keine Unterstützung gibt.

Am 14. August beteiligten sich 20 Stockschützen an der **Vereinsmeisterschaft**, die fünf Mannschaften bildeten.

- | | |
|--|--------|
| 1. Hans Mayr + Helmut Brandl + Helmut Thöbert + Annette Wissinger | 12 : 4 |
| 2. Rudi Bauernfeind + Joe Bauer + Christian Kirsch + Hildeg. Schneider-Weiss | 11 : 5 |
| 3. Rudi Lang + Günther Bauer + Erich Neueder + Kerstin Stüber | 8 : 8 |
| 4. Peter Mühlbauer + HGW + Jürgen Weippert + Irmgard Rihani | 6 : 10 |
| 5. Stefan Polak + Max Wissinger + Andy Keller + Gerd Falge | 3 : 13 |

Jeder Teilnehmer erhielt einen Sachpreis bei der Siegerehrung, die nach dem gemeinsamen Essen – es wurde gegrillt – stattfand.



Am Abend fand dann das Sommerfest 2021 statt. Dazu kamen 34 Mitglieder/Gäste. Nach dem Essen konnte bei guter Musik getanzt oder mitgesungen werden. Bis spät in die Nacht blieben die Teilnehmer bei sehr milder Witterung.

Vom 9. bis 12. September führten die Stockschützen ihren **Jahresausflug** durch. Ziel war Nauders am Reschen in Österreich, wo im Hotel „Edelweiß“ die 39 Teilnehmer untergebracht waren. Die Hinfahrt führte auf der A92, A8 und A96 nach Hörbranz, wo die bekannte Fein-Brennerei Prinz besucht wurde. Nach einer ausgiebigen Probe der angebotenen Destillate konnte man Einkäufe tätigen, was man zahlreich in Anspruch nahm. Nach Brotzeit- und Kaffeepause fuhr man in das sehr schöne Hotel, wo man sich im großen Wellnessbereich und einem Hallenbad erholen konnte.

Am Freitag stieß ein Reiseleiter für die nächsten zwei Tagen zur Gruppe. Die Fahrt ging entlang des Reschensee nach Mals und über Bormio nach Tirano. Nach der Brotzeit bestieg man einen Zug, der auf der Strecke des Glacier-express über den Berninapass nach Pontresina fuhr. Eine der schönsten Strecken der gesamten Schweiz. Wieder im Bus ging es danach durch das Ober- und Unterengadin zurück zum Hotel. Wieder im Bus ging es danach durch das Ober- und Unterengadin zurück zum Hotel. Nach dem Abendessen spielte ein Alleinunterhalter zum Tanz und zum Singen auf und man beendete diesen Tag im lustigen Beisammensein.

Am Samstag ging es auf eine Rundfahrt durch Graubünden in der Schweiz. Von Nauders über Scoul, vorbei an Sankt Moritz und über den Julierpass nach Chur. Nach dem Stadtrundgang wurde am Bus Brotzeit gemacht. Weiter ging es dann nach Klosters, über den Flüelapass nach Tarasp und final zurück zum Hotel.



Am Sonntag musste dann die Heimreise angetreten werden. Bei einem Abstecher nach Samnaun, einer Schweizer Region, die nur von Österreich aus angefahren werden kann, konnte man zollfreie Waren günstig einkaufen. Einige der Mitreisenden waren erstaunt, dass man dort Spirituosen zu einem wesentlich günstigeren Preis erwerben konnte, als man beim Werksverkauf bezahlte. Planer, Organisator und auch Busfahrer Joe Bauer hatte wieder einmal mehr einen Ausflug zusammengestellt, der bei den Mitreisenden größten Gefallen fand. Bei zahlreichen Zwischenstopps an den vier Tagen boten der 2. Abteilungsleiter und seine Helferinnen und Helfer Brotzeiten, Kuchen und Kaffee an.



Besonderer Dank geht an alle Damen, die Kuchen und Nussecken spendeten und an das Servicepersonal Angelika Kunz (Brotzeiten), Hildegard Schneider-Weiß (Süßigkeiten) und Max Wissinger (Fettlöser). Aber der größte Dank gebührt dem zweiten Stockschatzenchef Joe Bauer selbst.

Ein Höhepunkt war der **Törggelen am 15. Oktober**. Dank der Planen um den gesamten Carport konnten sich die 30 Teilnehmer bis in die Nacht gemütlich aufhalten. Es gab Spezialitäten, die die neue Hüttenwirtin Angelika herzauberte. Schankwirt Charly besorgte gute Tröpfchen aus Südtirol und jeder konnte sich satt essen und hatte ausreichend zum Trinken. Eine schöne Veranstaltung, die in 2022 sicherlich wiederholt wird.

18 Mitglieder fanden sich zum **Stammtisch am 29. Oktober beim Lindenvirt** ein. Es wurden die vergangenen Höhepunkte vorgetragen und die künftigen Veranstaltungen bzw. Einsätze besprochen. Zum Jahresende erklärten drei passive Mitglieder ihren Austritt aufgrund Krankheit. Ausserdem betrauert die Abteilung Elisabeth Wenhart, die uns für immer verlassen hat.

Die Mitgliederzahl reduziert sich damit auf 57. Ein wichtiger Punkt ist die Anschaffung neuer Poloshirts und Jacken mit Beflockung des Logo der SpVgg. Es wurde beschlossen, am Freitag, 17. Dezember, die Weihnachtsfeier beim Lindenvirt abzuhalten, vorausgesetzt Corona lässt dies zu. Nach dem gemeinsamen Abendessen werden Geschichten und Gedichte vorgetragen, ein Weihnachtslied gesungen, bevor es zu einer Versteigerung kommt. Dabei sollten einige höherwertige Sachpreise angeboten werden, die die Abteilungsleitung besorgt.

Wegen der wieder zunehmenden Coronainfektionen und damit verbunden steigenden Inzidenzwerte sind die Durchführungen unserer Veranstaltungen/Termine weiterhin in Frage gestellt. Wir müssen abwarten, was Regierung/BLSV/BEV und die Landkreise bestimmen und Vorschriften erlassen. Danach müssen auch wir die daraus resultierenden Entscheidungen treffen.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2022 alles Gute, viel Glück, vor allem Gesundheit – ohne Corona.

STOCK HEIL



**Unser Engagement
für die Region.**

**Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt
Sportvereine in unserer Heimat.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollé

TENNIS

Rückblick und Ausblick der Tennisabteilung

Einen ausführlichen **Rückblick** auf das vergangene Jahr findet ihr in der SSA vom Sommer, danach aber gab es auch noch jede Menge Veranstaltungen und Berichtenswertes:



- ein echtes Erfolgsmodell ist weiterhin der ganzjährig bespielbare Platz der Tennisabteilung. Auch in diesem Herbst wurden hier die Spieler mit Handschuhen, dicken Jacken und Mütze auf dem Platz gesehen!
- einige nahmen nach dem frischen Training dankbar das Angebot der **Sauna** an, die seit dem 1. Oktober unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln in Betrieb ist. Da sich die Abteilungsleitung von Anfang an für das 2G-Modell (Zutritt nur für Genesene oder Geimpfte nach Registrierung mit einer entsprechenden Bescheinigung) ausgesprochen hatte, brauchte es hier auch nach den verschärften Corona-Regeln bisher keine Änderung.
- das Tennisjahr endete mit vielen Highlights, den Vereinsmeisterschaften der U8 und der Jugend, den Vereinsmeisterschaften im Mixed-Wettbewerb, im Doppel und im Einzel der Erwachsenen.



Die Finalisten Martin Wildgruber (l.) und Jerzy Hreczuch nach dem obligatorischen Bad in der Sempt.

Hier war der alte schon zum 5. Mal auch der neue Vereinsmeister! Aus dem Bericht des Erdinger Anzeigers:

Hohe Beteiligung bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft der SpVgg Altenerding
Wildgruber holt fünften Sieg in Folge

Passend zum aktuellen Mitgliederboom bei der Abteilung Tennis war die Beteiligung mit 30 Teilnehmern – darunter auch drei Frauen, die nicht davor zurückschreckten, sich mit den Männern zu messen – so hoch wie schon lange nicht mehr. Beim Vereinsmeistertitel führte auch in diesem Jahr kein Weg an Martin Wildgruber vorbei. Er konnte dem Ansturm von Jerzy Hreczuch standhalten, der sich seine erste Finalteilnahme durch beherztes Spiel redlich verdient hatte. Den dritten Platz erreichte der immer noch pfeilschnelle Routinier Roman Rogalski.

Für die Vereinsmeisterschaften im Doppel hatten 14 Paare gemeldet, darunter mit **Selina Beetz und Caro Radek** erstmals auch ein reines Damen-Doppel sowie ein Mixed-Team bestehend aus **Jessica und Martin Hesse**. Nach teilweise sehr spannenden Partien sicherten sich die Favoriten **Wolfgang Wurzer und Martin Zollner** den Titel.

Zweiter wurde das **Ehepaar Hesse** und im Spiel um den dritten Platz konnten sich **Martin Kräft und Dominik Stricker** gegen die Routiniers Hans Stäblein und Walter Stimmer durchsetzen. Die B-Runde gewannen nach einem wahren Abnutzungskampf **Elvis Brahim und Antonio Plluska** denkbar knapp mit 7:6 7:6 gegen Selina Beetz und Caro Radek. Auch eine C-Runde wurde ausgespielt, hier siegten **Stefan Mattmer und Thomas Müller** vor Hans Kranich und Richard Taube.



**Sieger der B-Runde
v.li.n.re.: Selina Beetz,
Caro Radek,
Elvis Brahim und
Antonio Plluska**

Und natürlich zeigten die Tennisler auch wieder ihr Balltalent bei der **Dorfmeisterschaft**:

"Tennisasse" holten Silber

Die Universalsportler der Tennisabteilung zeigten ihre überragende Ballbrillanz auch am runden Leder und holten sich verdient den 2. Platz. Nur durch eine sehr knappe 0:1 Niederlage gegen den Turnierersten entging der Sieg.



Hinweis:

weitere Berichte und Fotos von unserer Abteilung findet ihr auf der Homepage

<https://www.tennisverein-altenerding.de/>

unter Vereinsleben

**SPORTPARK
SCHOLLBACH**



Alles unter einem Dach

Tennis, Squash, Badminton, Fitness, Group Fitness und Sauna



Sportpark Schollbach • Schollbach 17 • 85435 Erding • 08122 / 911 00
www.sportpark-schollbach.eu • www.facebook.com/sportpark-erding

Ihr Bausachverständiger in Erding!

Ob Wertermittlungen, Baubetreuung/Bauleitung oder Gutachten über Bauschäden, Beweissicherung, etc. Gerne bin ich Ihnen mit meiner langjährigen, vielseitigen Erfahrung im Bereich Hochbau und Sanierung behilflich! Für weitere Infos besuchen Sie bitte meine Homepage.

MARKUS IRL - BAUTECHNIK
 MAURERMEISTER UND STAATL.GEPRÜFTER BAUTECHNIKER



Realisationen am Bau
 Baubetreuung
 Planungsleistungen
 Bauen und Sanieren
 Sachverständiger für Bauschäden
 Thermografie
 Energieausweise
 Schallschutznachweise

Semptgasse 3
 85435 Erding

E-mail: info@irl-bautechnik.de
 Home: www.irl-bautechnik.de

Tel: 08122/2280583
 Fax: 08122/945687
 Mobil: 01717137716



Schon zum zweiten Mal
wurde das
Vintage-Turnier
ausgetragen.
Jede Menge Spaß war
garantiert!

Mittlerweile hat die Zahl der Neumitglieder die 100 weit überschritten! Dieser Erfolg liegt zu einem kleinen Teil auch an Corona, denn der Tennissport als „Nicht-Kontakt-Sport draußen“ konnte fast immer ausgeübt werden.

Aber die Tennisabteilung verfolgt auch seit ein paar Jahren verschiedene Konzepte, den Mannschaftsspielern und den Hobbyspielern interessante Angebote zu machen.

Ein besonderer Erfolg war die Durchführung des **Tennistreffs** am Montag und des **TennisCups** am Freitag. Hier konnte man mit den Trainern Schläge und Taktik trainieren und sich in ersten Punktspielen messen. Gerade auch Anfänger haben sich hier sehr wohl gefühlt und schnell in den Verein integriert.

Die **Fast-Learning-Kurse** werden weiterhin sehr stark nachgefragt, mittlerweile auch über die Grenzen Altenerdings hinaus.



Ausblick auf 2022: Wir haben viele Angebote für unsere Mitglieder und alle, die es werden wollen!

Tennistreff und TennisCup für alle Mitglieder

immer montags und freitags von 18 bis 20 Uhr
Start: nach der Freigabe der Plätze, wahrscheinlich um Ostern herum

- * angeleitetes freies Spielen mit Trainer
- * Spaß, Bewegung, Spielpraxis, Technik und Taktiktraining

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommt einfach vorbei.

.... und das beste: für Mitglieder kostenlos!

Des Weiteren spielt die **Jugendarbeit** in der Tennisabteilung eine große Rolle. Hier konnte die Jugendwartin Selina Beetz wieder das **freie Spielen am Freitag** anbieten, außerdem wurden viele Jugendliche für die **Vereinsmeisterschaften** gewonnen und erstmals trugen sogar die U8 ihre Vereinsmeisterschaft aus.



***Die Sieger
mit Selina Beetz***

Die Feriencamps im August und September waren ebenfalls sehr gut besucht, auch der wie jedes Jahr angebotene Ferienspaß-Tag war ein voller Erfolg.

Die schon in den vergangenen Jahren angebotene **Ballschule und die Talentino Kurse** bilden mittlerweile ein festes Standbein in der Förderung der Kinder und Jugendlichen. In der nächsten Ausgabe folgt hierzu ein ausführlicher Bericht. Im nächsten Jahr wollen wir aber auch wieder mit vielen **Mannschaften** um Punkte spielen und uns mit anderen Mannschaften messen, denn die Punktspielrunde 2021 war überaus erfolgreich:

Herren 30 überraschend Vize-Meister!

Bei den Mannschaftsspielen war die SpVgg Altenerding dieses Jahr mit beachtlichen 15 Mannschaften vertreten! Für eine faustdicke Überraschung sorgte dabei die höchstklassierte Mannschaft des Vereins, die Herren 30 I. Angetreten mit dem Ziel, erstmals regulär den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen, konnten tatsächlich fünf der sieben Spiele gewonnen und somit die Vize-Meisterschaft errungen werden! Dieses Kunststück vollbrachten: **Martin Wildgruber, Martin Zollner, Willi Repper, Stefan Künstler, Michael Kunz und Jerzy Hreczuch.**

Die im letzten Jahr aufgestiegenen Damen I hielten die Bezirksklasse 1 ebenso wie die Herren 50 I. Hervorzuheben ist zudem der beachtliche 3. Platz der noch sehr jungen Herren-Mannschaft.

Ein weiteres Highlight waren die Bayernliga-Heimspiele der Damen 30 der SpVgg Neuching, die erstmals auf unserer schönen Anlage stattfanden.

Aufgrund des großen Mitgliederzuwachses in diesem Jahr blickt die Abteilung Tennis voll Zuversicht auf die nächste Saison, für die voraussichtlich noch mehr Mannschaften gemeldet werden können.



*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest mit
Familie und Freunden und
einen glücklichen Start ins neue Jahr!
Bleibt gesund und dann gehen wir optimistisch
in das Jahr 2022 mit viel Freude auf
und neben dem Tennisplatz!*

Eure Abteilungsleitung

FUSSBALL

Sportliche Situation Herrenbereich

Eine bärenstarke Vorrunde absolvierte die erste Herrenmannschaft der Veilchen und befindet sich derzeit mit 9 Punkten Vorsprung auf den Verfolger FC Türk Gücü Erding an der Tabellenspitze der A-Klasse 7.

Dabei starteten die Sempstkicker nach Maß und überrollten an den ersten beiden Spieltagen den Aufstiegs Konkurrenten aus Langengeisling sowie die SpVgg aus Langenpreising.

Das Derby bei FCL war mit Spannung erwartet worden und die Veilchen gingen mit Respekt in die Partie, wurde der Lokalrivale vor der Saison von der Konkurrenz hoch gehandelt. Aber die Veilchen zeigten von Beginn an eine souveräne Leistung und man fertigte die Hausherren dank Treffer von **Samuel Kronthaler (2), Florian Aldinger und Leart Bilalli** sowie einem Eigentor der Gastgeber klar mit 5:0 ab.

Zum ersten Heimspiel empfing man dann die SpVgg Langenpreising und einmal mehr konnte man die starke Form aus der Vorbereitung bestätigen, sodass die Gäste mit einer 0:8-Packung die Heimreise antreten mussten. In diesem Spiel glänzten als **Torschützen Elmaz Mujic, Faisal Haris (je 2), Kronthaler, Domenik Gruber, Jonas Pamer und Marc Florian**.

Im Anschluss an die ersten beiden Spieltage folgte dann das Erdinger Toto-Pokal-Finale gegen den FC Finsing. Bis zum Weg dahin hatten die Veilchen mit RW Klettham, TuS Oberding und FC SF Eitting schon klassenhöhere Vereine aus dem Wettbewerb geworfen, doch trotz allem fiel im Finale dem Kreisligatabellenführer FC Finsing die klare Favoritenrolle zu.



Nach dem Sieg gegen den FC Finsing war bei der SpVgg die Freude riesengroß

Aber die Locke-Schützlinge ließen sich auch davon nicht beeindrucken und nach einem Doppelpack von **Bilalli** führte man schnell mit 2:0.

Als der Favorit dann noch vor der Pause zurückschlug und den Ausgleich schaffte, war zu befürchten, dass der FCF die Partie im zweiten Durchgang drehen würde. Aber auch in diesem Match zeigten die Veilchen ihre Qualität und ein Treffer von Mujic sorgte für den sensationellen Erfolg der SpVgg.

Trotz der zusätzlichen Strapazen, die der Pokalwettbewerb mit sich brachte, waren die Altenerdinger Kicker auch anschließend nicht zu stoppen und so blieb auch der SV Zustorf als nächster Gegner chancenlos und musste sich mit 1:4 beugen. Diesmal trugen sich **Marvin Schuffenhauer (2), Haris und Bilalli** in die Torschützenliste ein. Bedauerlicherweise verletzte sich **Louis Braun** bei diesem Spiel so schwer, dass er über die gesamte Vorrunde hinweg nicht mehr eingesetzt werden konnte. Wir hoffen, dass er sich in der Winterpause vollständig erholt und dann in der Rückrunde wieder voll einsteigen kann.

Am 4. Spieltag gastierte mit der SG Reichenkirchen ein weiteres Team in Alten- erding, dass um den Aufstieg in die Kreisklasse mitkämpfen wollte. An diesem Tag war für den Gast jedoch nichts zu holen und abermals glückte der SpVgg ein Kantersieg. **Beim 7:0-Erfolg beteiligten sich Bilalli, Haris, die jeweils dreimal trafen und Mario Batljan.**

Die Woche darauf führte der Weg nach Hallbergmoos und dort wartete die dritte Mannschaft des Bayernligisten auf die SpVgg. „Warten“ war an diesem Spieltag zunächst angesagt, denn der eingeteilte Schiedsrichter ging von einer Anstoßzeit um 15.00 Uhr aus, sodass die um 13.00 Uhr bereitstehenden Kicker fast eine Stunde bis zum Anstoß warten mussten. Aber die Veilchen ließen sich auch davon nicht beirren und **Haris, Pedro Flores sowie Bilalli** schossen einen deutlichen 4:0-Erfolg heraus.

Mitte der englischen Woche kam es dann auf heimischer Anlage zum Derby gegen RW Klettham-Erding II und erstmals in dieser Saison geriet der Tabellenführer in Rückstand. Jedoch ließ sich die SpVgg auch davon nicht beeindrucken und **Bilalli (3), Flores, Gruber und Simon Wolf** sorgten für einen neuerlichen 6:1-Kantersieg.

Nur wenige Tage später kam es dann zum Duell gegen den damaligen Tabellen- zweiten FC Fraunberg. Obwohl sich der direkte Verfolger vehement wehrte, gab es während der 90 Minuten keinen Zweifel, wer als Sieger vom Platz gehen sollte und letztendlich glückte der SpVgg ein verdienter 2:0-Erfolg, zu dem Flo- res und Haris die Treffer beitrugen.



Auch wenn Lukas Bachmair hier zu Fall kam, blieb der Tabellenführer im Vergleich gegen Fraunberg standhaft und siegte mit 2:0

Nach diesem Erfolg im Spitzenspiel wartete nun im Pokal das nächste Highlight, denn im Halbfinale des Spielkreises Donau/Isar trat man beim hoch gehandelten Kreisklassisten Vatanspor Freising an. Obwohl die Gastgeber mit Hochkarättern bestückt waren, bleiben die Veilchen in der Erfolgspur und man rang die Hausherren mit 3:1 nieder. Selbst von einem zwischenzeitlichen Rückstand ließ man sich nicht beeindrucken und **Bilalli, Mujic und Knaller** drehten die Partie. Bemerkenswert war das Comeback von Routinier **Peter Kugler**, der sich in den Dienst der Mannschaft stellte und den entscheidenden Treffer von Knaller mustergültig vorbereitete.

Im Endspiel kommt es nun zum Duell gegen den Kreisligisten FC Gerolfing und das Match ist für den 01. Mai des kommenden Jahres terminiert.

Nach diesem Spiel kehrte dann wieder Alltag ein und man gastierte am nächsten Spieltag beim FC Moosinning III. Auch in dieser Partie war die starke Mentalität der SpVgg zu erkennen, denn man agierte abermals sehr konzentriert, sodass der 5:0-Erfolg, für den Tore von **Flores, Lukas Bachmair, Mujic (2) und Bilalli** sorgten, absolut verdient war.

Schwerer als erwartet wurde die Aufgabe dann im Derby gegen die SpVgg Eichenkofen, denn die Gäste wehrten sich nach Kräften, sodass die Veilchen ein gehöriges Stück Arbeit verrichten mussten, ehe der 2:0-Sieg (**Mujic, Bilalli**) unter Dach und Fach war.

Ausgerechnet im Derby beim FC Erding gab es für die SpVgg dann die ersten Punktverluste. Obwohl man über 90 Minuten klar überlegen war, gelang es den Veilchen nicht, den entscheidenden Treffer zu landen und man musste sich letztendlich mit einem torlosem Remis begnügen. Selbst ein Elfmeter wurde nicht genutzt, denn Flores scheiterte am Erdinger Schlussmann.

Eine Woche später kehrte man dann „mühelos“ wieder in die Erfolgsspur zurück, denn die zweite Mannschaft des FC Eitting sagte kurz vor dem Treffpunkt die Partie ab und trat nicht an, sodass der SpVgg die drei Punkte am grünen Tisch zugesprochen wurden.

Die Woche darauf führte der Weg wieder ins städtische Stadion nach Erding und beim Gastspiel beim FC Türk Gücü Erding sollte sich zeigen, dass dieser Ort wahrlich nicht zu einem beliebten Ausflugsziel für die Veilchen zählt. Die Gastgeber waren während der gesamten Spielzeit das Team mit mehr Siegeswillen, sodass der 3:1-Erfolg der türkischen Elf absolut verdient war. Daran änderte auch der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer von Bilalli nichts.

Zu Beginn der Rückrunde stand dann schon das nächste Derby auf dem Programm und die Locke-Elf gastierte bei RW Klettham II und wie schon in der Vorrunde ließ man den Rot-Weißen nicht den Hauch einer Chance, sodass der 4:0-Erfolg, für den **Tobias Neuner, Tarik Mahjoub, Niklas Weißer und Bilalli** sorgten auch dem Spielverlauf entsprach.

Auch das zweite Rückrundenspiel, das abermals ein Derby gegen den FC Langengeisling vorsah, musste leider ausfallen, da es beim Gegner etliche positive Corona-Fälle gab.

So stand für die Veilchen dann in Langenpreising ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm, doch auch diese Hürde wurde souverän übersprungen und Tore von Neuzugang **Antonio Kavran**, den wir auf diesem Wege wieder recht herzlich bei der SpVgg begrüßen, **Schuffenhauer und Neuner** schossen einen klaren 3:0-Erfolg heraus.

Bei Redaktionsschluss stand noch die Anfang November ausgefallene Partie gegen den FC Langengeisling II auf dem Programm, ehe sich die Altenerdinger Kicker dann in die wohlverdiente Winterpause verabschiedeten.

Der bisherige **Saisonverlauf der zweiten Mannschaften** verlief recht unterschiedlich, denn nach einem starken Saisonbeginn geriet man zwischenzeitlich in eine Krise, ehe man sich zum Ende der Herbstrunde wieder erholte, sodass man derzeit zwar doch einige Punkte Rückstand auf die begehrten Aufstiegsplätze hat, diese aber noch nicht gänzlich aus den Augen verloren hat.

Am ersten Spieltag setzte die **Feuker-Elf** gleich ein Ausrufezeichen, denn man kam beim TSV Isen II zu einem 8:1-Kantersieg und zeigte, was in dieser Mannschaft steckt. Ein besonderes Wiedersehen gab es für **Florian Knaller**, denn der Torjäger trug sich gegen seinen Ex-Verein gleich viermal in die Torschützenliste ein. Für die weiteren Tore zeigten sich **Vittorio Ianuzzi, Felix Wöginger, Felix Ramberger und Florian Rank** verantwortlich.

Ganz in diesem Stil ging es am zweiten Spieltag weiter, denn auch der SV Eichenried II blieb ohne Chance und musste sich mit 0:5 geschlagen geben. Diesmal waren **Knaller, Christoph Harke, Florian Aldinger, Ramberger und Rene Feuker** in der Torschützenliste zu finden.



Die Eichenrieder Defensive war enorm gefordert, doch man konnte nicht alles abwehren, sodass die Veilchen zu einem klaren 5:0-Erfolg kamen

Nach dem spielfreien Wochenende gastierte dann der SC Kirchasch II in Altenherding und trotz einer keinesfalls enttäuschenden Leistung mussten sich die Hausherren dem KSC mit 2:4 beugen. Zweimal ging die SpVgg durch Aldinger und Harke in Front, doch letztendlich setzte sich dann der Gast durch.

Eine Woche später reiste man dann zum Tabellenschlusslicht FC Grünbach und die Veilchen kehrten sofort wieder in die Erfolgsspur zurück und Tore von **Knaller (2), Aldinger und Marc Florian** markierten einen klaren 4:1-Endstand.

Dies sollte aber für längere Zeit der letzte Sieg bleiben, denn die B-Klassenkicker strudelten in eine zwischenzeitliche Ergebniskrise.

Im Heimspiel gegen den FC Schwaig war jedoch nur das Ergebnis enttäuschend, denn die Leistung war bärenstark und man hätte sich gegen den Favoriten zumindest einen Zähler verdient. Jedoch wurde der couragierte Auftritt nicht belohnt, denn es gab eine unglückliche 0:1-Niederlage.

Ganz anders war der Auftritt dann beim TuS Oberding II, denn in diesem Spiel zeigte man eine enttäuschende Leistung. Trotz einer zwischenzeitlichen Führung, für die sich Knaller per Elfmeter verantwortlich zeigte, gab es gegen einen keinesfalls übermächtigen Gegner eine 1:2-Niederlage.

Im nächsten Spiel bei der DJK Ottenhofen II war die Leistung wieder besser, aber leider wirkte sich dies nicht zählbar im Ergebnis aus. Abermals ging man durch **Feuker** in Front, doch der Ausgleich der DJK ließ nicht lange auf sich warten. Lange Zeit sah es nach einem Remis aus, doch in der Schlussphase kam der Gastgeber noch zu einem 3:1-Erfolg.

Zumindest einen Teilerfolg gab es anschließend im Heimspiel gegen die Eintracht aus Berglern. Diesmal sorgte **Philipp Latta** für die Führung, doch auch diesmal konnte man den Vorsprung nicht halten, sodass nach dem 1:1-Remis auf Altenerdinger Seite eher die Enttäuschung überwog.



Um jeden Zentimeter Boden kämpften die Teams der SpVgg und von Eintracht Berglern. Letztendlich fand dieses Match jedoch keinen Sieger

Diese „Serie“ sollte sich auch beim Gastspiel beim FC Finsing III fortsetzen, denn auch in diesem Match gab es trotz der zwischenzeitlichen Führung von Florian keine Punkte. Freilich muss man der Feuker-Elf in dieser Partie eine starke Leistung attestieren, der jedoch die Belohnung fehlte. Bis zwei Minuten vor dem Ende sah es nach einem Sieg aus, doch dann glückte dem FCF noch ein Doppelschlag, der aufgrund der Spielanteile als nicht gerecht einzustufen war.

Aber im Derby beim FC Türk Gücü Erding II gab es endlich wieder drei Zähler für die Veilchen. Lange Zeit war das Match ausgeglichen, doch ein Freistoßtreffer von **Rene Feuker** sorgte für die Entscheidung.

Zum Rückrundenauftritt empfing man dann die 2. Mannschaft des TSV Isen und wie schon in der Vorrunde ließ man den Grün-Weißen keine Chance. Tore von **Marc Florian (2), Tarik Mahjoub und Markus Felsner** sorgten für einen ungefährdeten 4:0-Erfolg.

Auch im folgenden Spiel beim SV Eichenried II blieb man erneut ohne Gegentreffer, doch leider reichte es trotzdem nicht zum erhofften Dreier, denn auch die Altenerdinger Offensive konnte den erhofften goldenen Treffer nicht landen, sodass man sich mit einem Zähler begnügen musste.

Bei Redaktionsschluss stand auch für die Feuker-Elf noch ein Nachholspiel auf dem Programm und man musste zum Tabellenführer FC Schwaig II reisen. Für die Rückrunde ist zu hoffen, dass die zweite Mannschaft mehr Konstanz in ihr Spiel bringt, denn in zahlreichen Spielen hat man schon gezeigt, dass man durchaus mit der „Aufstiegs konkurrenz“ mithalten kann.

Sportliche Situation im Juniorenbereich

Sehr positiv fällt der Bericht im Nachwuchsbereich aus, denn nie zuvor waren die Jugendmannschaften erfolgreicher, denn man konnte **im ganzen Jugendbereich insgesamt 10 Meisterschaften feiern**. Von so einem Erfolg konnte man zunächst nicht ausgehen, da man durch die Änderung der Altersstruktur vor einer enormen Herausforderung stand, um allen Kickern ihrer entsprechenden Mannschaft zuzuteilen. Letztendlich konnte man diese Schwierigkeiten lösen und auch durch ein sehr gutes Miteinander, der vor allem bei Spielerabstellungen zu beobachten war, lief die Herbstrunde überragend.

Vor allem bei den **A-Junioren** kann man auf eine hervorragende erste Saisonhälfte zurückblicken. So holten beide Teams souverän den Meistertitel. Bei der A1 legte man durch einen klaren 4:0-Erfolg im Spitzenspiel gegen die SG Walpertskirchen den Grundstein für die Meisterschaft, die mit der maximalen Punktzahl eingefahren wurde. Somit konnte sich das Team des Trainergespannes Florian Aldinger und Derar Jadallah die Teilnahme an der Qualirunde zur BOL sichern.



Im entscheidenden Spiel gegen die SG Walpertskirchen behielten die A1-Junioren, wie hier auch Julius Krop, die Oberhand

Auch im diesjährigen Toto-Pokal sorgen die Veilchen bislang für Furore, denn nach dem Auftaktsieg gegen den TSV Dorfen (5:1) kegelte man in den nächsten Runden mit der JFG Speichersee (7:1) und dem SE Freising (4:1) zwei Bezirksoberligisten aus dem Wettbewerb, sodass man nun im Halbfinale steht und auf den großen Wurf hoffen kann. Die nächsten Pokalspiele sind für das neue Jahr angesetzt.



Weil's um mehr geht.

Wir wünschen der SpVgg
Altenerding viel Spaß und
eine erfolgreiche Saison!

**Wir setzen uns ein für
das, was im Leben wirklich
zählt. Für Sie, für die
Region, für uns alle.**

Deshalb unterstützen wir die
Nachwuchsförderung zahlreicher
Vereine aus dem Landkreis.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Erding - Dorfen

Die **zweite Mannschaft in dieser Altersgruppe** konnte sich ebenso klar in der Kreisklasse die Krone aufsetzen. Lediglich gegen den Zweiten SG TSV Moosburg, der in der Endabrechnung fünf Punkte hinter der SpVgg ins Ziel kam, musste man sich mit einem 1:1-Remis begnügen, während man sonst alle Spiele für sich entscheiden konnte und dabei in der gesamten Saison nur einen einzigen Gegentreffer hinnehmen musste. Trotz der Meisterschaft verzichtet die Ecker-/Fischbacher-/Heilmaier-Elf auf den Aufstieg in die Kreisliga, was damit zusammenhängt, dass die Spieler des Jahrgangs 2005 in der Rückrunde wieder bei den B-Junioren spielberechtigt sind und somit nur eingeschränkt in der A-Jugend zur Verfügung stehen.

Bei den **B-Junioren** stellte sich die Situation zu Beginn der Saison aufgrund der Altersstruktur als äußerst schwierig dar, denn dem Umstand geschuldet, dass die B-Junioren in der Kreisliga, aber die C-Junioren in der BOL spielten, stand bei den U16-Junioren nur ein Jahrgang zur Verfügung. Dies führte dazu, dass man mit Spielerknappheit zu kämpfen hatte, denn der Kader umfasst nur 12 Akteure. Trotz allem spielte man eine sehr starke Runde und dies mündete im Gewinn der **Kreisligameisterschaft**. Lediglich in einem Spiel ging man als Verlierer vom Platz, sicherte sich aber trotzdem den Platz an der Sonne, sodass auch hier die Qualifikation zur BOL die Folge war. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten auch zahlreiche Akteure aus dem Bereich der C-Junioren, denn das Hahn-/Rymas-Team konnte immer wieder auf Akteure aus dieser Mannschaft zurückgreifen und hier gilt den Trainern der C-Jugend Rudi Peteranderl und Ronny Krause ein großer Dank für die vorbildliche Zusammenarbeit.



Nach dem abschließenden 4:1-Erfolg gegen die SpVgg Zolling freuen sich die B1-Junioren über den Gewinn der Meisterschaft

Bedingt durch die Altersstruktur war man gezwungen, dass man die **B2-Junioren** mit zahlreichen Spielern, die in der C-Jugend noch Spielrecht haben, bestücken musste. Zu Beginn der Saison musste man gegen die ältere Konkurrenz noch Lehrgeld bezahlen. Doch nach zwei herben Auftaktniederlagen fand man sich immer besser zurecht und letztendlich schloss die Elf von Trainer Michael Lefkaditis die Saison mit zwei Siegen und drei Niederlagen durchaus passabel ab.

Die **C1-Junioren** spielten dagegen eine durchwachsene Saison. So konnte man in der BOL lediglich einen Sieg gegen den SE Freising und ein Remis gegen den SC Chiemgau Traunstein einfahren. Lediglich gegen die DJK Ingolstadt und gegen den VfR Garching gab es für die Schützlinge des Trainergespannes Peteranderl und Kraus deutliche Niederlage. Die weiteren Spiele verliefen überwiegend eng, sodass zu hoffen ist, dass man in der Frühjahrsrunde etwas mehr Glück hat, um sich ein weiteres Jahr in der BOL zu sichern.

Auch die **C2-Junioren** reihte sich in die Riege der Meister mit ein. So konnten sich die Jungs von Peter Michalek und Michael Dierl ohne Punktverlust den Aufstieg in die Kreisklasse sichern. Ein Blick auf das Torverhältnis (30:5) unterstreicht die Überlegenheit dieser Mannschaft, sodass man dem Team auch in der höheren Spielklasse durchaus einiges zutrauen kann.



Die C2-Junioren waren der Konkurrenz überlegen und auch der FC Moosburg blieb chancenlos und kassierte eine 0:7-Schlappe

Wie die **C1-Junioren** gingen in dieser Saison auch die D1-Junioren in der BOL an den Start. Der Start verlief mit zwei Siegen hervorragend, sodass man nach den Erfolgen gegen die DJK Ingolstadt (4:1) und SV Lohhof (2:0) von mehr träumte.

Allerdings lief es dann nicht mehr wie erhofft und nach Niederlagen gegen die Favoriten SV Wacker Burghausen und Kirchheimer SC kam etwas Verunsicherung auf, sodass man auch die Spiele gegen die SB Chiemgau Traunstein und JFG Sempt Erding verlor. Mit einem Sieg gegen die SE Freising fand das Team der Trainer Steve Zimmermann und Marco Kronthaler wieder in die Erfolgsspur zurück, ehe dann im abschließenden Spiel beim TSV Milbertshofen (1:2) eine gute Leistung nicht entsprechend belohnt wurde. Das Team zeigte jedoch genügend Potential, um in der zweiten Saisonhälfte eine noch bessere Rolle zu spielen, um den Klassenerhalt sichern zu können.

In dieser Altersklasse schickte die SpVgg **heuer erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mädchenmannschaft** in den Spielbetrieb und die Entwicklung beim weiblichen Fußballnachwuchs entwickelt sich wahrlich zur „Erfolgsgeschichte“. Vor Beginn der Saison war bei den Verantwortlichen die Befürchtung groß, ob man überhaupt eine spielfähige Mannschaft auf die Beine stellen können, sodass man sich entschloss, dass Team nur in der Spielform 7:7 anzumelden. Letztendlich stellten sich die Befürchtungen aber als völlig unbegründet heraus, denn der Zulauf war bzw. ist noch immer enorm, sodass man alle Spiele mit vollem Kader bestreiten konnte.

Freilich zahlte man in dieser Saison in einigen Spielen noch Lehrgeld, was aber aufgrund der kurzen Spieldauer zahlreicher Kickerinnen als völlig normal ist. Aber in jedem Fall sind schon deutliche Fortschritte zu erkennen, was sicherlich an der guten Arbeit der **Trainer Regina Gruber, Stephan Mückel, Josef Nunberger und Florian Aldinger** liegt. So gab es auch schon die ersten Erfolgserlebnisse und trotz des 2:1-Sieges gegen den Kirchheimer SC war wohl das 3:3-Unentschieden beim VfR Garching als Höhepunkt zu bezeichnen, denn man holte in den letzten 10 Minuten einen 0:3-Rückstand auf. Letztendlich schloss man wesentlich besser als erwartet ab, denn ein Abschluss als Tabellenvierter unter acht Mannschaften, hat die Erwartungen übertroffen. So darf man sicherlich auf die Rückrunde gespannt sein und es ist zu hoffen, dass die weiteren Entwicklungsschritte dann schon zu weiteren Siegen führen werden.





Die Raiffeisenbank Erding eG stattete die Mädchen mit schicken neuen Trikots aus. Ein herzlicher Dank geht hierfür an Josef Nunberger (stehend links), der den „Deal“ eingefädelt hat.

Die **D2-Junioren** von Dieter Backin und Rene Feuker traten in der Kreisliga an und konnten hier eine gute Rolle spielen, sodass man als Tabellenvierter die Ziellinie überquerte. Am letzten Spieltag gab es für die Nachwuchskicker noch einen Höhepunkt, denn im Derby rang man den Tabellenzweiten JFG Sempt Erding II nach hartem Kampf mit 2:1 nieder und in diesem Spiel zeigte man, was in dieser Mannschaft steckt.



Der 2:1-Siegtreffer gegen die JFG Sempt Erding II sorgte für ein versöhnliches Saisonende bei den D2-Junioren

Auch im **Lipp-Cup** dürfen die Veilchen von einer Titelverteidigung träumen, denn durch einen ungefährdeten 4:0-Erfolg beim FC Moosinning zog man in die nächste Runde ein. Im Viertelfinale muss man nun am 19. April des nächsten Jahres bei der JFG Speichersee antreten

Den **nächsten Meister** findet man bei den **D3-Junioren** wieder, denn auch die Elf des Trainertandems Oliver Heidler und Vitaly Ledovoy konnten sich in der Gruppe ohne Punktverlust den Titel sichern. Spannend blieb es hier bis zum letzten Spieltag, denn es kam zu einem „Endspiel“ gegen den Verfolger TSV I-sen, den man aber verdient mit 2:1 besiegte, sodass das Team in der Frühjahr-runde nun in der Kreisklasse an den Start gehen wird.

Ebenso erwiesen sich die **D4-Junioren**, die von Reinhard Pirschlinger und Günther Meier betreut werden, als Klassenprimus und deren Schützlinge gingen ebenso in allen vier Spielen als Sieger vom Platz. Die Veilchen waren in dieser Gruppe das Maß aller Dinge, was auch der klare 5:1-Erfolg gegen den Tabellen-zweiten FC Hörgersdorf unterstreicht. In der Vorrunde haben sich einige Akteu-re durch extrem gute Leistungen für höhere Aufgaben aufgedrängt und so ist zu erwarten, dass ggf. Spieler zu den D2-Junioren aufrücken. Aufgrund dieser geplanten Maßnahme hat man sich intern dazu entschlossen, dass man den möglichen Kreisklassenaufstieg nicht in Anspruch nimmt.

Nicht minder erfolgreicher waren die **Kleinfeldteams** in der Herbstrunde, denn zahlreiche Meisterschaften prägten den Weg des Altenerdinger Fußballnach-wuchses, sodass den Verantwortlichen für die Zukunft nicht bange sein musste.

Die **E1-Junioren** zeigten sich als das stärkste Landkreisteam in dieser Altersklas-se, sodass die Konkurrenz ihre Blicke neidisch in Richtung Sempt richteten. Das Team des Trainergepannes Matthias Dasch und Oliver Heidler gingen in allen 5 Spielen aus Sieger vom Platz und das Torverhältnis von 55:8 verdeutlicht die klare Überlegenheit der Veilchen. Um in der Rückrunde eine bessere Förderung für dieses Team zu ermöglichen, hat man sich entschlossen, dass man in der Frühjahrsrunde bereits zu den D-Junioren aufrückt und man darf zuversichtlich sein, dass man auch diese höheren Herausforderungen stemmen kann.

Ähnlich souverän bestritten die **E2-Junioren** die Herbstrunde, denn die Mann-schaft der Trainer Alexander Peschke und Andreas Zellner konnte alle Saison-spiele für sich entscheiden. Lediglich der TSV Wartenberg war ein Kontrahent auf Augenhöhe, doch die SpVgg konnte das entscheidende Match gegen die Strogenmarkter mit 3:1 für sich entscheiden, sodass man mit der Maximal-punktzahl und einem Torverhältnis von 44:5 abschloss.

Auch auf diese Mannschaft kommen nun schwerere Aufgaben zu, denn diese Mannschaft rückt entweder in die überregionale (Erding/Freising) oder in die erste Gruppe auf. Eine Entscheidung, ob die besten Mannschaften aus den Landkreisen Erding und Freising eine neue Gruppe bilden, steht von Seiten des BFV noch aus.



Im Spitzenspiel gegen den Verfolger TSV Dorfen behielten die Veilchen mit 3:0 die Oberhand und hier trifft Blessed Uwangué ins Netz

Den Titelhatrick machten die **E3-Junioren** perfekt und der von Rene Feuker und Jochen trainierte 2013er-Jahrgang mischte die Konkurrenz in der Gruppe ordentlich auf. Mit 15 Punkten aus 5 Spielen und einem Torverhältnis von 58:7 verwies man die weiteren Mannschaften mit Abstand auf die Plätze. Wenn man bedenkt, dass sich die Veilchen fast ausnahmslos mit Einsermannschaften – Ausnahme war der FC Forstern II – auseinandersetzen mussten, ist diese Leistung noch deutlich höher einzuschätzen.

Etwas Lehrgeld mussten anfangs die von Stephan Mückel betreuen **E4-Junioren** bezahlen. Das Team war oftmals nicht die schlechtere Mannschaft, doch man scheiterte in einigen Spielen an der mangelhaften Chancenverwertung. In der zweiten Saisonhälfte wagte man dann ein Experiment und man bestückte dieses Team mit zahlreichen Mädchen. Hintergrund für diese Maßnahme war, dass man auch bei den Mädchen in dieser Altersklasse erheblichen Zulauf hatte und mit dieser Lösung verschaffte man den Mädchen nun schon frühzeitig Spielpraxis. Die ersten Erfahrungen waren durchaus positiv, denn man sah von Spiel zu Spiel erhebliche Fortschritte, sodass für die Rückrunde nun einiges zu erwarten ist.

Die **E5-Junioren** blicken auf eine sehr zufriedenstellende Herbstrunde zurück, denn die Nachwuchskicker zogen sich ebenfalls prächtig aus der Affäre. Obwohl man sich überwiegend mit älteren Kontrahenten messen musste, ließ man sich davon nicht beeindrucken und machte die körperliche Unterlegenheit mit viel Leidenschaft weg. Dies sollte sich in der Endabrechnung sehr positiv auswirken, denn der 3. Tabellenplatz im Endklassement konnte die Erwartungen in jedem Fall übersteigen.



E-Jugendspieler Paul Schiwietz machte in der Vorrunde nicht nur als aktiver Akteur eine gute Figur, sondern er machte auch erste Erfahrungen als Schiedsrichter und heimste dafür viel Lob ein

Kurz vor Saisonbeginn meldeten die Verantwortlichen noch eine sechste Mannschaft, was damit zusammenhing, dass das Team des Gespannes Peschke und Zellner in der E2 einen fast 20 Mann starken Kader umfasste. Letztendlich sollte sich diese Entscheidung als goldrichtig herausstellen. Zu einem kamen dadurch alle Spieler zu genügend Spielzeit und zum anderen verlief die Saison sehr erfolgreich. Auch dieses Team beendete jedes Spiel siegreich, sodass auch die E6-Junioren zu Meisterehren kamen.

In diesem Zusammenhang gehen herzlichen Glückwünsche an die sehr erfolgreichen E-Junioren, denn vier Meistertitel sprechen eine deutliche Sprache und verdienen großen Respekt. Herzlichen Dank auch an die engagierten Trainer, die mit ihrem Einsatz die Fahne der SpVgg einmal mehr hochgehalten haben.

Auch wenn es bei den F- und G-Junioren noch keine Tabellen gibt und die Leistungsstärke schwer an Zahlen zu messen ist, ist klar festzustellen, dass die Entwicklung der jüngsten Nachwuchskicker überaus positiv ist.

In den letzten 2 Jahren konnte die SpVgg Altenerding in diesem Jugendbereich trotz Corona weiterhin neue fußballbegeisterte Mitglieder gewinnen und somit in allen 4 Erdinger F-Jugend-Ligen zur Herbstrunde eine Mannschaft stellen und einen leistungsstarken Jahrgang 2013 in die E-Jugend übergeben.

In diesem Rahmen hat es die Spielvereinigung dank Stephan Mückel geschafft, viele Mädchen für den Fußball zu gewinnen. Diese wurden erstmalig bei den Ligaspielen in Zusammenspiel mit den Jungs eingesetzt. Als Ergebnis wird es ab 2022 ein eigenes F-Jugend-Mädchen Team geben. Hierauf ist die Altenerding besonders stolz und freut sich auf die nächste Ligarunde mit den Mädels und den Buben.

Unsere G-Jugend wurde stärker mit der F-Jugend verbunden. So wurden die Trainingseinheiten von Freitag auf den Dienstag gelegt. Die G-Jugend/ Bambinis trainieren jetzt zeitgleich mit der F- Jugend auf dem gleichen Trainingsgelände. Hier ist das Ziel eine bessere Integration der Kinder in den F-Jugendbereich zu schaffen. Aktuell reifen in der G-Jugend bereits die Jahrgänge 2016 und 2017 heran.

Sehr beeindruckend ist, dass wir bereits ein neues Mitglied aus dem Jahrgang 2019 im Verein begrüßen dürfen. Für die Entwicklung der Kinder ist es wichtig schon jetzt in Richtung des nächsten Herbstes zu schauen.

Hier wird der 2016er Jahrgang in den Spielbetrieb der F- Jugend und der 2014er Jahrgang in E-Jugend einsteigen.

Somit ist es wichtig, kontinuierlich die Planungen für die Weiterentwicklung der Kinder zu führen und gute Voraussetzungen für die Kinder zu schaffen.

F1 Jahrgang 2014

Die Kinder der F1 konnten sehr erfolgreich die Herbstsaison bestreiten und gehen ungeschlagen aus den 4 Liga Spielen in die Winterpause. Die Trainer Marcel Queißer, Benjamin Brugger und Neuzugang Franz Huber hätten gern mehr Ligaspiele bestritten, aber leider wurden 2 Spiele zugunsten Funino und eins wegen Covid-19-Fällen beim Gegner abgesagt. Das Torverhältnis mit 20:8 Toren spricht für sich. **Christoph Zimmermann** wurde mit 14 Treffern bester Torschütze.



Alle Kinder zum Ball – mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz kämpft der Nachwuchs fair um das begehrte Spielgerät

F2 Jahrgang 2015

Die besten 2015er hatten die Gelegenheit sich in der Gruppe 2 mit den anderen Vereinen zu messen. Zur Unterstützung von Trainer Marcus Massauer konnte Eric Läntzsch gewonnen werden. Hier konnte sich die Mannschaft gegen überwiegend 2014er Mannschaften sehr gut behaupten und ihr Potential zeigen. In der abgelaufenen Saison erreichten die Veilchen mit 9:8 Toren und 3 Siegen aus 5 Spielen ein sehr gutes Ergebnis. Bester Torschütze ist **Johannes Massauer** mit 6 Toren.

F3 Jahrgang 2014

Für Überraschung sorgten die 2014er in der Gruppe3. Die Jungs starten mit Trainer Brugger und Queißer fulminant mit einem 14:0 in die Saison. Dankenswerter Weise hat sich Jürgen Bugla sich dem Trainerteam angeschlossen. Mit den Jungs konnte er die Saison mit 4 Siegen in 5 Spielen abschließen. Mit einem Torverhältnis von 30:11 Toren, haben sie sogar mehr Tore als die F1 erzielt. Bester Torschütze ist **Paul Zellner** mit 9 Toren.

F4 Jahrgang 2014/15 + Mädels bis 2013

Eine große Herausforderung stellte in dieser Saison die Integration der Mädels in den Spielbetrieb dar. Zwar ist das Ergebnis 7:16 Toren und 1 Sieg, 3 Niederlagen erstmal nicht so überzeugend, aber hier stand die Entwicklung der unerfahrensten Jungs und Integration der Mädchen im Vordergrund. Stephan Mückel und Marcel Queißer sehen sehr positiv in die Zukunft und sind überzeugt, dass besonders die Mädels eine überaus positive Entwicklung gezeigt haben.



Ohne Scheu nehmen die Mädchen das Duell gegen gleichaltrige Jungs auf und schon in der Herbstrunde war eine stetige Verbesserung sichtbar, sodass im neuen Jahr noch Vieles zu erwarten ist

Ein Highlight der Saison war das Altenerdinger Funino-Turnier im Oktober. Mit viel Spaß und jeweils 16 Mannschaften in 15er und 16er Jahrgang war das Turnier ein großer Erfolg. Aufgrund des positiven Feedbacks sind im Jahr 2022 das ein oder andere Funino-Turnier in Planung.





**Ein ganzer Fußballplatz gefüllt mit ehrgeizigen Nachwuchsfußballern:
Funino sorgt für viel Spaß und wird sowohl von den Kindern als auch Eltern
hervorragend angenommen**

Am 31.10.21 fand das letzte Ligaspiel der F-Jugend gegen SC Moosen Vils statt. Dies wurde für ein kleines Fußball-Fest genutzt, bei dem Trainer und Besucher sogar mit Halloweenverkleidungen vor Ort waren. Mit freundlicher Unterstützung des SC Moosen konnten in der ersten Halbzeit die F4 Mädels und in der 2. Halbzeit die Jungs spielen. Als Krönung gab es eine 3. Halbzeit, bei der die Alternierender Mädels gegen Jungs spielten und sich mit einem Unentschieden trennten.

Als Abschluss der Herbstsaison und Start in die Hallensaison gab es ein kleines internes Freundschaftsturnier der F-Jugend Mannschaften mit der E4 Jugend von Altenerding am 13.11.21. Bei herbstlich kalt nassem Wetter erlebten die Kids und Eltern einen wunderbaren Fußballtag.

Für große Begeisterung sorgt bei den ehrenamtlichen Trainern die Tatsache, dass die Kinder trotz der schon kalten und nassen Witterung im November die Trainings am Abend in sehr hoher Anzahl besuchen. Hier auch ein Dank an die Eltern, dass sie das Engagement unterstützen. Mit großer Vorfreude startet am 20.11. die F-Jugend mit dem Hallentraining und hofft, dass dieses bis in den März trotz Corona stattfinden können. Zusätzlich werden bei passender Witterung Trainings auf dem neu geschaffenen Kunstrasenplatz der Stadt Erding geplant.

In diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich für das starke ehrenamtliche Engagement unser Trainer.

Zum Schluss noch ein wichtiges Thema. Für eine noch intensivere und leistungsgerechte Betreuung der Mädels und Buben suchen wir ab 2022 tatkräftige Unterstützung der Jahrgänge in der F & G-Jugend. In diesem Zusammenhang würden sich die Kinder auch über Sponsoren für neue Trikots und Trainingsausrüstung oder bei Events der Spielvereinigung Altenerding freuen. In diesem Sinne nach dem Fußballspiel ist vor dem Fußballspiel.

Schafkopfturnier von SVA-Aktiv

Nach der aufgrund der Corona-Pandemie im letzten Jahr erforderlichen Absage des Schafkopfturniers ließ die SpVgg Altenerding heuer wieder eine beliebte Tradition aufleben und am Vorabend des Allerheiligen-Tages veranstaltete SVA-Aktiv das Turnier.

44 Kartenfreunde fanden den Weg ins Vereinsheim SemptSportPub und ermittelten in entspannter Atmosphäre den Sieger.

Nach zwei Runden konnte sich gleich ein Debütant den 1. Platz, denn bei seiner ersten Teilnahme sicherte sich Markus Algassinger auf Anhieb den Sieg. Er war es auch, der die weiteste Anreise auf sich nahm, denn er kam aus Vilsbiburg. Aber die Fahrt sollte sich rentieren, denn er freut sich nun über einen Tankgutschein in Höhe von 100 €, der von der Bavaria-Petrol-Tankstelle in Aufhausen spendiert wurde.

Auf dem zweiten Rang landete mit Gottfried Zeitler ein treuer Teilnehmer, der sich über eine wertvolle Axt von Baustoffe Auer freuen konnte.

Nur unwesentlich weniger Punkte hatte Franz Auer in der Schlussabrechnung auf dem Konto und er durfte einen reichhaltig befüllten Geschenkkorb der Metzgerei Stuhlberger mit nach Hause nehmen.

Nach der Siegerehrung gab es dann noch etliche Kartler, die weiterspielten und sich schon auf das nächstjährige Turnier „einstimmten“.

Ein großer Dank gebührt den folgenden Sponsoren, denn nur durch deren Unterstützung konnte das Schafkopfturnier durchgeführt werden:

1. Tankstelle Bavaria Petrol – Peter Feiner
2. Erdinger Weißbräu - Andreas Brenninger
3. Sparkasse Erding-Dorfen
4. Raiffeisenbank Erding eG
5. Baustoffe Auer, Erding
6. Metzgerei Stuhlberger, Erding
7. Metzgerei Lehner, Erding
8. Feneberg Erding – Helmut Filser
9. Werkzeuge Hoffmann, München
10. FC Bayern München
11. SemptSportPub – Vereinswirt Günther Hirsch



Ebenso geht ein Dank an Bernhard Stimmer (Aufsicht), Markus Weber (Auswertung) und Dennis Viktor (Organisation) sowie an die weiteren Mitglieder von SVA-Aktiv, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.



Zusammen mit Organisator Dennis Viktor (2. v.r.) freuen sich die Sieger des diesjährigen Schafkopfturnieres. Von links Markus Algassinger, Gottfried Zeitler und Franz Auer

Wie geht es nun in der bevorstehenden Winterpause weiter?

Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie haben die Planungen für die Wintersaison erheblich beeinflusst.

Leider mussten wir das geplante Weinfest und auch die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung absagen, weil es unverantwortlich gewesen wäre, diese Veranstaltungen durchzuführen. Die Gesundheit von all unseren Mitgliedern steht an erster Stelle und wir wollten ein erhöhtes Risiko nicht eingehen und hoffen auf Ihr Verständnis.



Sollten Sie die SpVgg aber unterstützen wollen, würden uns über eine Überweisung auf unser Spendenkonto (IBAN DE37 7016 9356 0000 0191 19 – Raiffeisenbank ED) sehr freuen. Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall eine Spendenbescheinigung. Nennen Sie uns im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Sollte sich die Situation bis zum Frühjahr entspannen, ist geplant, dass die ausgefallenen Veranstaltungen nachgeholt werden. Halten Sie sich bitte über unsere Homepage am Laufenden.

Besuchen Sie bitte regelmäßig unsere aktuelle Internetseite. Mehrmals täglich werden neue Informationen dort hinterlegt, sodass über alle Neuigkeiten und Entwicklungen bei uns sofort Bescheid wissen.

Über einen Besuch auf unserer Seite würden wir uns sehr freuen

www.spvgg-altenerding-fussball.de

Zum immer näherkommenden Jahresende möchten wir es nicht versäumen, unseren Dank an Sie zu richten.

Gerade im nun bald ablaufenden Jahr, das uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat, konnten wir uns auf Sie verlassen und unser Dank gilt allen Mitgliedern, Trainern, Funktionären, Sponsoren, Freunden und Gönnern unserer Abteilung.



Sie alle sind uns stets treu geblieben und haben uns mit Ihrem Einsatz immer wieder unterstützt und dies betrachten wir als nicht selbstverständlich.

Wir dürfen Ihnen bereits auf diesem Weg einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen und unser größter Wunsch ist, dass Sie alle gesund bleiben.



*** Pension **ZWECK**
Hotelleistung zu Pensionspreisen.

Sie bekommen Besuch?
...seit 25 Jahren für Sie und Ihre Gäste da! Unser Familienbetrieb bietet Ihnen Qualität zum fairen Preis. Schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst. **Wir freuen uns auf Sie!**



Pension Garni Zweck, Inhaberin: Annette Zweck, Merowingerstr. 1, 85435 Erding
Tel.: 08122-3313, Fax.: 08122-86205, Web: www.pension-zweck-erding.de

Eure Ansprechpartner in den Abteilungen:

1. Vorsitzender: Reinhold Kunz, Watzmannstr. 24, 85435 Erding
Tel. 0171-5541453, Reinhold.Kunz@esb.de
Stellvertretende Vorsitzende: Heidi Schneider
Tel. 08122-54751, heidipeichl@web.de

Geschäftsführerin Ulrike Pointner
Tel. 08122-85458, pointner@tele2.de
Geschäftsleitung / Mitgliederverwaltung Kerstin Stüber
Tel. 0160-3364182, Kerstin.stueber@mail.de

Basketball	Efstathios Paparodopoulos Tel. 0175-2460227 stathisp56@gmail.com
Fußball	Andreas Heilmaier Tel. 08122-993953, Handy 0160-8367737 Andreas.heilmaier@spvgg-altenerding-fussball.de
Handball	Christian Bauer Tel. 08122-2299542 bauer.christian@gmx.de
Stocksport	Joachim Bauer Tel. 08122-93957, Handy 0152-25890860 bauer-joachim@web.de
Tennis	Christian Gärtner Tel. 08122-92028 vorstand@tennisverein-altenerding.de
Turnen	Christine Hauk Tel. 08122-903173 Christine.hauk@altenerding-turnen.de
V-Gruppe	Rudolf Kirmeyer Tel. 08122-20904 rudolf.kirmeyer@gmx.de
Volleyball	Martin Oberleitner Tel. 08122-961869 martin.oberleitner@gmx.de





*Die Redaktion
der Sempt Sport Aktuell
dankt allen Inserenten herzlich
für die finanzielle Unterstützung
und dem Redaktionsteam
für die gute Zusammenarbeit.*



*Ich wünsche allen Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
im Neuen Jahr 2022*

